

# LIEBER NACH LÜNEBURG

9. Hanse Classics-Lauf und 22. Klassik Trial des OC Lüneburg am 07. 10. 2007.

Text und Fotos: Michael Licht

Nach der gelungenen Feier zum 50-jährigen Bestehen des ADAC Ortsclub Lüneburg am Samstag (siehe Bericht Seite 42) machte der Verein keine Pause, sondern startete sofort in das nächste halbe Jahrhundert mit einem Lauf der Hanse Classics Serie.

Wie immer 2 x 15 Sektionen, acht vom D-Cup-Endlauf vom Vortag modifiziert, teils umgedreht und sieben neue dazu sorgten bei den gut 70 Startern bei klasse Wetter für jede Menge Fahrspaß. So nutzten auch viele D-Cup-Fahrer aus dem Süden die Gelegenheit das Trialwochenende komplett zu machen. Am Samstag hatten umgekehrt auch viele Hanse Classics-Fahrer Spaß bei ihrem oftmals ersten D-Cup-Start.

Wer am Vortag in der roten Spur antrat, hatte es nicht so schwer in der leichten Spur, ebenso die „Gelben“ in der schweren Spur. So blieben die Punktezahlen relativ niedrig. Die Siege in der schweren Spur wurden überwiegend von den ausländischen Gästen eingefahren: Pre Unit Mika Jansson, Unit Stig Ake Karlsson, beide aus Schweden und Twinshock Paul Focking aus Niederlande. Nur in der Pre65 2-Takt-Klasse ein deutscher Sieg durch Günter Ruttloff. In der leichten Spur Wilhelm Sattler und Steffen Leischner mit ihren Pre Unit-Eisen ohne Fehler vorn, ebenso Jens Lichy mit der 2-Takt-IFA 150 und Walter Adams auf Twinshock Montesa 348. Bei den Units meine BSA knapp vor Rolf Temesinkos Triumph.

Die Gastgeber hielten sich vornehm zurück. War das Absicht, oder mussten sie dem Veranstalterstress Tribut zollen? Tageseventmanager Stefan Arzt trat gar nicht erst an. So blieb seine von ihm privat übernommene Fantic 240 kalt. Ebenso die Montesa des ebenfalls aufgelösten Teams Helms Montesa, schade. Bultmeyer ließ sich entschuldigen: Reifenschaden am Transporthänger, dies zeigt, dass sich alte Trialreifen wohl nicht für einen PKW-Anhänger eignen.

Ein herzliches Dankeschön an die Mitglieder des OC Lüneburg, die dieses schöne Trialwochenende möglich machten. ■



Fred Corall auf Yamaha TY in Lüneburg.



Klaus Leder auf seiner Zündapp 250.



Günter Ruttloff blieb in Lüneburg clean.

ERGEBNISSE		07. 10. 2007		7. Jens-Uwe Leest		BSA B40		S 30		Twinshock					
<b>Hanse Classics/Lüneburg</b>				8.	Johannes Salch	Triumph Tiger Cub	S 38	1.	Paul Focking	Honda RS 250T	S 0	21.	Martin Fricke	Montesa 349	L 1
				9.	Michael Licht	BSA B40	L 12	2.	Björn Schmusser	Italjet 325	S 1	22.	Volker Siebenhaar	Honda TLR 200	L 1
				10.	Rolf Temesinko	Triumph Tiger Cub	L 14	3.	Rainer Frauen	Honda TL 125 S	S 1	23.	Fred Corall	Yamaha TY 175	L 4
				11.	Jürgen Krenz	Aermacchi 250	L 16	4.	Jörg Demmler	Yamaha TY 250	S 2	24.	Henning Sievers	Bultaco 350	L 5
<b>Pre65 Pre Unit Specials</b>				12.	Wolfgang Hentschel	BSA B40	L 19	5.	Michael Hannß	Honda TLR 250	S 2	25.	Gerald Franz	Bultaco 350	L 5
1.	Mika Jansson	Royal Enfield	S 5	<b>Pre65 2-Takt Specials</b>				6.	Tom Quante	Fantic 200	S 5	26.	Thomas Hertger	Honda TLR 200	L 7
2.	Lennart Frännesjö	Royal Enfield	S 15	1.	Günter Ruttloff	Jawa	S 0	7.	Werner Corßen	Yamaha TY250	S 6	27.	Andreas Weber	Seeley Honda TL	L 8
3.	Wilhelm Sattler	Matchless 350	L 0	2.	Herbert Braam	CZ 250	S 2	8.	Olaf Köster	SWM 350	S 6	28.	Dieter Lubenow	Honda TL 125	L 12
4.	Steffen Leischner	Royal Enfield 350	L 0	3.	Ralf Nommensen	Zündapp 250	S 15	9.	Pit Demmer	Yamaha TY 250	S 8	29.	Axel Einfeldt	Honda TL 125S	L 19
5.	Klaus Trüschel	AJS 16C	L 3	4.	Klaus Leder	Zündapp 250	S 15	10.	Bernd Maschmann	Honda XL 185S	S 13	30.	Heiner Schubert	Honda TLR 200	L 20
6.	Werner Piepho	AJS 16C	L 10	5.	Joseph Howells	BSA Bantam	S 25	11.	Sven Hentschel	Honda TLR 200	S 18	31.	Marion Schmallenbach	Yamaha TY	L 22
7.	Jürgen Niggemann	Hardy-AJS	L A	6.	Werner Siebenhaar	Hercules	S 62	12.	Volker Richter	Yamaha TY 125	S 21	32.	Gerhard Steuck	Yamaha TY175	L 23
<b>Pre65 Unit Specials</b>				7.	Hans Reiter	CZ 250	S A	13.	Lukas Mönkemöller	Yamaha TLR 250	S 24	33.	Michael Vespermann	Montesa 250	L 26
1.	Stik Ake Karlsson	BSA C15	S 0	8.	Klaus Siemon	Zündapp 250	S A	14.	Sebastian Salch	Fantic 200	S 29	34.	Günther Machalett	Zahn-Sachs 175	L 27
2.	George Greenland	BSA C15	S 10	9.	Jens Lichy	IFA MZ 150	L 0	15.	Wilfried John	Honda TLR 250	S 31	35.	Frank Rostock	Montesa 349	L 31
3.	Felix Reiter	Triumph Tiger Cub	S 10	10.	Walter Leemann	Kreidler Florett	L 0	16.	Rainer Oeding	SWM 320 TL	S 40	36.	Egbert Nyenhuus	Honda	L 38
4.	Werner Schaaß	BSA C15	S 12	11.	Manfred Westermann	Zündapp 250	L 33	17.	Wilhelm Römisch	SWM TL 320	S 42	37.	Wolfgang Garbe	Fantic	L 44
5.	Rudolf Schnapka	NSU MAXI	S 16	12.	Michael Sprengling	Görické Sachs	L A	18.	Michael Tubes	Montesa 123	S 50	38.	Cornelia Salle	Yamaha TY 175	L 56
6.	Thomas Kleppe	BSA B40	S 20					19.	Herbert Wagner	Honda TLR 200	S A	39.	Jörg Busse	Montesa 349	L A
								20.	Walter Adams	Montesa 348	L 0	40.	Volker Beierlorzer	Bultaco 350	L A